

- **Brüder Mannesmann AG übersteht Wirtschaftskrise unbeschadet**
- **Hauptversammlung 2010 freut sich über Wachstum im ersten Halbjahr**
- **Gutes erstes Halbjahr 2010 mit steigendem Umsatz und Ertrag**
- **Betriebsergebnis (EBIT) per 30. Juni 2010 erreicht 1,2 Mio. EUR**

Remscheid, 26. August 2010. *Die Wirtschaftskrise unbeschadet überstanden und wieder Wachstum im ersten Halbjahr 2010 - darüber konnten sich die Aktionäre der Brüder Mannesmann AG heute in Remscheid freuen. Musste für das Gesamtjahr 2009 konjunkturell bedingt noch ein Umsatzrückgang des Konzerns auf 62,4 Mio. EUR hingenommen werden, konnte in der ersten Hälfte 2010 mit 33,1 Mio. EUR Umsatz schon wieder ein Zuwachs um fast acht Prozent erreicht werden.*

Damit weist der Trend der Konzern-Geschäftsentwicklung erstmals seit mehreren Quartalen wieder nach oben. Auch beim Gewinn konnte zugelegt werden: Das operative Ergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr 2010 stieg auf 1,2 Mio. EUR nach 0,75 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009. Die EBIT-Marge konnte somit auf gut 3,6 % nach rund 2,4 % angehoben werden.

In der Sparte Werkzeughandel wurde im ersten Halbjahr 2010 ein Umsatz von 17,9 Mio. EUR nach 16,4 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum erreicht. Somit konnte der in den Vorquartalen zu beobachtende, konjunkturell begründete Umsatzrückgang in eine leichte Aufwärtsbewegung umgekehrt werden. Das anteilmäßig größte Wachstum konnte der Export mit einem Umsatzplus von allein rund 1,2 Mio. EUR oder mehr als 14 % verzeichnen. Besonders erfreulich entwickelten sich die Erträge, die auf Basis des Sparten-Betriebsergebnisses (EBIT) von 370 TEUR auf 809 TEUR per

Halbjahr mehr als verdoppelt werden konnten.

Die Sparte Armaturenhandel erreichte im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz von 15,0 Mio. EUR nach 14,0 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Somit konnten auch hier die Auswirkungen der konjunkturellen Krise angehalten werden. Als Sparten-Betriebsergebnis (EBIT) per 30. Juni 2010 wurden 252 TEUR nach 416 TEUR erzielt.

„Wir haben die Anforderungen der jüngsten Wirtschaftskrise mit Erfolg gemeistert. Wir konnten auch unter schwierigen Bedingungen die Ertragskraft des Brüder Mannesmann-Konzerns erhalten. Wir sind mit beiden Sparten nach wie vor gut in den jeweiligen Branchen aufgestellt. Und vor diesem Hintergrund können wir mit einer durchaus positiven Haltung in die Zukunft blicken“, fasste der Vorstandsvorsitzende Jürgen Schafstein das Jahr 2009 zusammen. „Für die Geschäftsentwicklung der nächsten beiden Quartale wird es aber von besonderer Bedeutung sein, wie weit und wie rasch sich die konjunkturelle Erholung auch auf den Konsum auswirkt“, so der Vorstand weiter. „Ausgehend von der Entwicklung im ersten Halbjahr dürfte es im Gesamtjahr 2010 aber möglich sein, ein weiteres Wachstum des Konzernumsatzes zu erzielen“, blickte der Vorstand zuversichtlich in die Zukunft.

*Der vollständige Halbjahresfinanzbericht steht im Internet unter [www.bmag.de](http://www.bmag.de) zum Download bereit.*